

Das Poeler Inselblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

OSTSEEBAD INSEL POEL Nr. 384 · 32. Jahrgang · Preis 1,00 €

I. Oktober 2022

Der Poeler SV 1923 e. V. berichtet: Cap-Arcona-Gedenklauf 2022

Am 18. September 2022 konnte der Poeler Sportverein nach zweijähriger Corona-Pause wieder das Laufevent zu Ehren der Opfer der Schiffskatastrophe im Mai 1945 durchführen und freute sich, dass 61 Sportler dabei sein wollten.

Begrüßt wurden von unserer Bürgermeisterin Gabriele Richter auch Tilo Gundlack, SPD-Landtagsabgeordneter aus Wismar, und Wilhelm Lange vom Museum Cap Arcona in Neustadt/Holstein.

Mit diesem Lauf wird alljährlich an eine der größten Schiffskatastrophen der Geschichte erinnert. In den letzten Kriegstagen des Zweiten Weltkrieges, am 3. Mai 1945, kamen mehr als 7.000 Menschen ums Leben. Sie sind Opfer eines folgenschweren Irrtums: Britische Bomber versenkten das deutsche Passagierschiff „Cap Arcona“ und den Frachter „Thielbek“ vor Neustadt in Holstein. Die drei Kilometer vor der Küste liegenden Schiffe waren eher zufällig ins Fadenkreuz geraten. Mit dem Großangriff über

der Ostsee wollte die Royal Air Force verhindern, dass sich deutsche Truppenverbände und SS-Größen möglicherweise ins neutrale Norwegen absetzen. An Bord dreier Schiffe waren allerdings hauptsächlich evakuierte Häftlinge aus dem Hamburger KZ Neuengamme, die laut Befehl von SS-Chef Heinrich Himmler nicht den Alliierten in die Hände fallen sollten.

Bürgermeisterin Gabriele Richter mahnte in ihrer Rede am Ehrenmal am Schwarzen Busch, dass diese Gräueltaten nicht vergessen werden dürfen und alle Menschen aus der Vergangenheit lernen müssen. Krieg und das damit verbundene Leid und Elend ist leider nach wie vor aktuell und auch hier unmittelbar auf unserer Insel spürbar. Unsere Bürgermeisterin wandte sich in ihrer Rede an die Anwesenden und forderte sie auf, Zeichen zu setzen für eine friedliche und menschenwürdigere Politik. Sie hob die besondere Verantwortung der Sportler und Sportlerinnen hervor. Denn Sport soll Werte vermitteln und sich positiv auf den Einzelnen und auf die Ge-



Start zum 4,3-km-Lauf am Schwarzen Busch

sellschaft auswirken. Aktives Sporttreiben steht für erfüllte Freizeitgestaltung, positive Lebenseinstellung, Leistungsfähigkeit und Integration. Wilhelm Lange ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen – nunmehr im Ruhestand – seine tiefe Verbundenheit mit der Insel und der Gedenkstätte „Cap Arcona“ zum Ausdruck zu bringen. Herr Lange war viele Jahre als Leiter der Gedenkstätte „Cap Arcona“ in Neustadt/Hol-

Fortsetzung Seite 2



Gedenken vor dem Lauf (v.l.): Torsten Paetzold (Poeler SV), Wilhelm Lange (Museum Cap Arcona), Bürgermeisterin Gabriele Richter, Landtagsabgeordneter Tilo Gundlack und Rapskönig Nico Behrndt



Vor der Siegerehrung – Pokale, Urkunden, Sachgeschenke liegen bereit



Siegerehrung für den 11-km-Lauf (weiblich)



Siegerehrung für den 11-km-Lauf (männlich)



Siegerehrung für den 1,4-km-Lauf (weiblich)



Wilhelm Lange, Cap-Arcona-Museum Neustadt/
Holstein



Start zum 1,4-km-Lauf



Während der Kranzniederlegung am Schwarzen Busch



Siegerehrung für den 4,3-km-Lauf (weiblich)



Siegerinnen des Nordic Walkings (weiblich)

stein tätig. Stolz hat er darüber berichtet, dass der Bund die weitere wissenschaftliche Arbeit der Gedenkstätte mit stolzen fünf Millionen Euro fördert und bereits ein neues Gebäude mit Grundstück in Neustadt gefunden sei. Neustadt und die Gemeinde Insel Poel werden dabei partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Im Anschluss legten die Bürgermeisterin Gabriele Richter, Wilhelm Lange und Torsten Paetzold am Ehrenmal Kränze nieder.

Danach erfolgte der Start des Laufes über die Distanzen von elf Kilometern sowie 4,3 und 1,4 Kilometern. Neu ab diesem Jahr ist das Walken zusätzlich zum Nordic Walking. Sechs Sportlerinnen und ein Sportler nahmen die Herausforderung an und legten die Distanz von jeweils 4,3 Kilometer zurück.

Das Wetter war herbstlich frisch und die Strecken waren landschaftlich schön zu erleben.

Schon nach fünf Minuten waren die ersten Sportler auf der 1,4-Kilometer-Strecke auf der Zielgerade am Sportplatz. Sehr erfreulich ist, dass sich auf dieser Distanz viele Kinder und Jugendliche dabei waren. Für Anna Rutkowski war es der erste Lauf und sie belegte bei den weiblichen Läuferinnen den 1. Platz. Stolz präsentierte sie bei der Siegerehrung ihre Medaille und Urkunde.

Auch bei den Disziplinen Nordic Walking und Walking waren nur „Neulinge“ am Start und stolz über ihre eigene Leistung. Bei den drei Erstplatzierten im Nordic Walking begann die Teilnahme mit einer Idee am Arbeitsplatz in Malchow. Die Kolleginnen haben festgestellt, dass Sport Spaß macht und nun fortan regelmäßig in der Freizeit dazugehören soll.

Ein großes, hoffnungsvolles Talent im Laufsport ist die 13-jährige Anni Deutschmann aus Malchow von der Insel Poel. Zielstrebig und eifrig trainiert die junge Sportlerin jeden Tag und musste sich mit ihrer hervorragenden Zeit von 1:00:46 nur Ariane Stapusch geschlagen geben. Ariane überzeugte wie gewohnt mit einer glanzvollen Leistung.

Enja Kretschmer war die Anstrengung nach elf Kilometern deutlich anzusehen, aber auch die Freude über ihre gute Zeit, die in der Wertung für den 3. Platz gereicht hat. Enja verriet, dass sie sich selbst eine Freude zum 18. Geburtstag

Platzierungen:

11-km-Lauf (männlich):

1. Platz	Tim Newrzella/Hamburg	49:05
2. Platz	Daniell Fink/Babst	50:36
3. Platz	David Thiel/Wismar	52:28

11-km-Lauf (weiblich):

1. Platz	Ariane Stapusch / PSV Wismar, Abt. Laufen	52:57
2. Platz	Anni Deutschmann / Insel Poel	1:00:46
3. Platz	Enja Kretschmer / Krusenhagen	1:07:22

4,3-km-Lauf (männlich):

1. Platz	Friedrich Mirow/Insel Poel	0:18:44
2. Platz	Moritz Brosius/Wismar	0:18:47
3. Platz	André Warncke/Insel Poel	0:24:17

4,3-km-Lauf (weiblich):

1. Platz	Klara Stapusch / PSV Wismar, Abt. Laufen	0:20:17
2. Platz	Elena Hoffmann/Insel Poel	0:21:11
3. Platz	Elina Evers/Insel Poel	1:07:22

1,4-km-Lauf (männlich):

1. Platz	Henning Lasse Petersen/Wismar	05:34
2. Platz	Heinrich Mirow/Insel Poel	05:37
3. Platz	Jonas Mews/Insel Poel	05:44

1,4-km-Lauf (weiblich):

1. Platz	Anna Rutkowski/Insel Poel	06:45
2. Platz	Hilda Schiewe/Wismar	06:59
3. Platz	Malin Schiewe/Wismar	07:09

Nordic Walking 4,3 km (weiblich):

1. Platz	Nicole Schultz/Wismar	0:40:28
2. Platz	Anja Engel / Jürgenshagen OT Ulrikenhof	0:40:29
3. Platz	Elke Koch/Insel Poel	0:40:29

Walking 4,3 km (männlich):

1. Platz	Matthias Schulz
----------	-----------------

Walking 4,3 km (weiblich):

1. Platz	Katharina Evers/Insel Poel	0:38:24
2. Platz	Karen Hünemörder/Insel Poel	0:38:25
3. Platz	Kirstin Unger/Insel Poel	0:47:55



Geschafft! Zieleinlauf nach elf Kilometern

gemacht hat, den sie zwei Tage nach dem Lauf beging.

Bemerkenswert ist, dass die ganze Familie Evers aus Malchow dem Laufsport verfallen ist. Während Vater Heiko sich um die Organisation rund um den Cap-Arcona-Lauf kümmerte, sind seine Ehefrau Katharina, Tochter Jennifer und die jüngste Tochter Elina auf der Strecke gewesen. Elina belegte beim 4,3-Kilometer-Lauf den respektablen 3. Platz mit einer Zeit von 22:26.

Es ist gut, dass nun endlich wieder auf der Insel gelaufen wird und mit 61 Startern war das nach der Pause ein guter Neubeginn. Der Poeler Sportverein und natürlich die Organisatoren rund um den Cap-Arcona-Lauf danken herzlich allen Beteiligten und insbesondere den Sponsoren, die es erst möglich machen, solche Veranstaltungen auf der Insel durchzuführen. Wir danken der Gemeinde Insel Poel, dem Bensons, Pizza Poel, Krönings Fischbaud, Familie Schumacher aus Kaltenhof, dem Bungeetrampolin-Sportverein e. V., dem SuppenGrün aus Wismar, Minigolf Petra Slomka, Heizung & Sanitär Sören Hoffmann, Udo Trost sowie dem Tierpark Wismar, der Bike-Ranch Wismar und der Provinzial Versicherung Wismar-Bonk e. K.

Ein Extra-Dankeschön gilt Ivonne Neubauer von der Arztpraxis Kaltenhöfer Weg für ihre Bereitschaft, die Erste Hilfe sicher zu stellen. Vielen, vielen Dank! Ohne Euch wären wir nur halb so stark!!

B. B.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



Liebe Leserinnen und Leser, hiermit stellen wir Ihnen den Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin aus der Gemeindevvertreterversammlung vom 5. September 2022 zur Verfügung.



Energiekrise



Wir befinden uns gegenwärtig im Dauerkrisenmodus: Klimakrise, Corona, russischer Angriffskrieg gegen die Ukraine, Flüchtlingskrise, Lieferschwierigkeiten und Preissteigerungen. Die Preissteigerungen für Energie sorgen inzwischen für Krisenstimmung.

Die zu erwartende Situation für das Winterhalbjahr birgt eine große Gefahr für den sozialen Zusammenhalt in Deutschland wie auch für unsere Gemeinde. Gerade angesichts des geringen verfügbaren Durchschnittseinkommens in unserem Land stellen steigende Energiekosten zusammen mit der allgemeinen Preissteigerung eine erhebliche Belastung für viele Menschen dar.

Wir sollten uns in dieser Situation alle solidarisch verhalten und uns bemühen, keinen Aktionismus zu zeigen und vor allem einen klaren Kopf zu behalten. Wir sollten alle auf unsere Nachbarn achten, denn Ziel muss sein, dass keiner friert, jeder ein Dach über dem Kopf und ausreichend zu essen hat!

Dieser Zustand stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Kommunen, Unternehmen und auch Privatpersonen müssen Energie sparen, wo es möglich ist.

Hierzu wird die Bundesregierung kurz- und mittelfristige Maßnahmen zur Energieeinsparung festschreiben. Die „Verordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen“ (EnSikuMaV) definiert einige ab dem 1. September 2022 geltende Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Die wichtigsten Regelungen sind:

- In Mietverträgen vereinbarte Mindesttemperaturen dürfen seitens des Mieters unterschritten werden.
- Die Temperatur in Büros soll 19 Grad nicht überschreiten (Flure und nicht benutzte Räume sollen möglichst nicht geheizt werden).
- In beheizten Geschäftsräumen dürfen Ladentüren nicht dauerhaft geöffnet bleiben.
- Öffentliche Gebäude (Kirche, Kurverwaltung) dürfen mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung sowie für kurzfristige Veranstaltungen von außen nicht mehr beleuchtet werden.

■ Zwischen 22 und 16 Uhr dürfen beleuchtete Werbeanlagen nicht betrieben werden.

■ Gas- und Wärmelieferanten müssen ihre Kunden über den Energieverbrauch und die damit verbundenen Kosten sowie die Auswirkungen der Preissteigerungen informieren.

Neben diesen kurzfristigen Maßnahmen wird eine zweite Verordnung, die im Oktober in Kraft treten soll, mittelfristige Maßnahmen definieren. Unter anderem soll es eine Pflicht zur Überprüfung und Optimierung von Gasheizungen geben. Die Bundesregierung hat sich nach ihrer Klausurtagung Ende August auf ein weiteres Entlastungspaket für die Bürger verständigt. Hilfen sind für Gering- und Mittelverdiener sowie für Studenten, Rentner und Bezieher von Arbeitslosengeld II geplant, dies betrifft auch Wohngeldempfänger, womit die Anforderungen an die Wohngeldbearbeitung steigen werden.

Im Rahmen der Umsetzung der Einsparvorgaben hat die Gemeinde schon die Abschaltung der Außenbeleuchtung der Kirche und Kurverwaltung geklärt, der Poeler Sportverein wurde angeschrieben, sparsam mit Strom und Warmwasser umzugehen. Für die Sporthalle wird gegenwärtig die Temperatureinstellung geprüft. Es gibt eine Anforderung des Landkreises zur Meldung von Gebäuden, die nicht mit Gas beheizt werden, für die Einrichtung von sogenannten Wärmestuben. Aus unserer Sicht kann nur das Haus des Gastes oder die Sporthalle dafür genutzt werden, obwohl auch diese über Gas versorgt werden.

Ukraine-Krieg



Seit mehr als sechs Monaten ist die Ukraine dem Angriffskrieg Russlands ausgesetzt. Mit jedem Tag vergrößert sich das Leid dieser Menschen. Einige Menschen aus der Ukraine haben in Deutschland und auch auf der Insel Poel einen sicheren Zufluchtsort gefunden. In unserer Gemeinde wohnen derzeit 97 Menschen aus der Ukraine. Viele gehen mittlerweile einer Arbeit nach, besuchen die Schule oder den Kindergarten. Im gesamten Landkreis leben etwa 2.200 Personen aus der Ukraine, etwa 1.825 befinden sich in dauerhaften Wohnungen, rund 250 in zentralen Unterbringungseinrichtungen und 35 in der Erstanlaufstelle in Grevesmühlen.

Mit Unterstützung vom DRK als Betreiber der Erstaufnahmeeinrichtung wird für die Menschen dort in der Regel versucht, innerhalb von maximal 48 Stunden eine Registrierung und eine Überprüfung ihres Status durchzuführen. Oft werden diese Menschen danach in andere Bun-

desländer weitervermittelt, denn der Landkreis Nordwestmecklenburg sowie das Land Mecklenburg-Vorpommern haben ihre Aufnahmequoten bereits erfüllt. In Nordwestmecklenburg bleiben, können in der Regel nur Personen, von denen bereits Mitglieder ihrer Kernfamilie im Landkreis wohnen. Ausnahmen können auch für Personen gemacht werden, die nachweislich schon einer Arbeit im Landkreis nachgehen und sich nur verspätet haben registrieren lassen.

Auch etwa zehn geflüchtete Personen aus Syrien und Afghanistan werden dem Landkreis je Woche zugewiesen. Hier wurden die Kommunen gebeten, zu prüfen, ob noch zusätzlicher Wohnraum oder geeignete Flächen für Container zur Verfügung gestellt werden können. Aus Kapazitätsgründen sowie aufgrund der örtlichen Gegebenheiten können wir jedoch dies nicht anbieten.

Sachstand Corona-Pandemie



Die aktuelle 7-Tages-Inzidenz bei den Neuinfektionen liegt in Mecklenburg-Vorpommern landesweit bei 323,0 (Stand: 31.08.2022). Im Vergleich der Landkreise liegt unser Landkreis Nordwestmecklenburg derzeit im mittleren Bereich mit einer Inzidenz bei den Neuinfektionen mit 327,9/7 Tage, der höchste Wert ist in der Landeshauptstadt Schwerin mit 379,9 zu verzeichnen. Die Hospitalisierungsrate liegt im Landkreis Nordwestmecklenburg bei 3,2 je 100.000 Einwohner.

Für den Herbst und den Winter wird ein starker Anstieg der Corona-Infektionen vermutet. Die Bundesregierung hat für die kalten Monate angepasste Infektionsschutzmaßnahmen diskutiert, die unter anderem eine erweiterte Maskenpflicht neben dem ÖPNV in öffentlich zugänglichen Räumen vorsieht. In Restaurants sowie im Freizeit-, Kultur- und Sportbereich soll ebenfalls eine Test- oder Maskenpflicht eingeführt werden. „Frisch“ geimpfte Personen (Impfung nicht älter als drei Monate) sollen von der Test- und Maskenerfordernis befreit sein.

Ab Anfang September soll dann auch ein neuer, auf die aktuellen Virusvarianten (BA.1, BA.5) angepasster Impfstoff in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Nach wie vor ist die Impfung gegen das Coronavirus ein wichtiger Baustein in der Bekämpfung der Pandemie.

Weitere Informationen zu Impfterminen und Impfangeboten des Landkreises finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/de/corona-impfung.html

Beginn Schuljahr 2022/2023



Im Schuljahr 2022/23 werden an unserer Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel insgesamt 286 Schülerinnen und Schüler in 13 Klassen beschult. Die Jahrgangsstufen 1 bis 4 sind einzügig, die Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 zweizügig, 8 bis 10 einzügig. Von Poel kommen 168 und aus dem Bereich Wismar, Stove und Blowatz 118 Schülerinnen und Schüler. 111 Schülerinnen und Schüler sind auf den Schulbus angewiesen.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler nicht-deutscher Herkunftssprache aus verschiedenen Ländern liegt bei 37.

In diesem Schuljahr wird die Schule mit dem Familienklassenzimmer beginnen. Die Stundenzuweisung dafür ist erfolgt. Eine zweite Lehrkraft wird an der Fortbildung „Systemische Kompetenz für das Familienklassenzimmer“ teilnehmen.

Neben den Projekten „Familienklassenzimmer“ und „Kleine Schulwerkstatt“ wird auch die Projektarbeit mit „Kultur-Land-Schule“ fortgesetzt. Das genderorientierte Berufsorientierungsprojekt „Bogen“ im Wahlpflichtbereich der Jahrgangsstufe 8 soll schrittweise durch die Schule übernommen werden, eine Unterstützung durch ansässige Unternehmen ist wünschenswert. Weiterhin erfolgt die Arbeit am Hospitationsprogramm an Preisträgerschulen der Deutschen Schulakademie.

Baumaßnahmen

Erneuerung des Querstegs im Hafen Timmendorf



Der Quersteg, mit dem einige zusätzliche Liegeplätze zwischen dem Fischereisteg und dem Behördensteg vorgehalten wurden, musste aufgrund des fortschreitenden Zerfalls und sonstiger Verwitterung aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Dass ein neuer Steg entstehen soll, wurde bereits beschlossen. Auch wurde abgewogen, ob ein Schwimmsteg zum Einsatz kommen könnte, was jedoch aufgrund der höheren zu erwartenden Kosten und des zusätzlichen Platzbedarfs im Hafenbecken verworfen werden musste.

Für den neuen Steg, aus langlebigen Holz und einer größeren Breite von 1,20 Metern, sind die Planungsunterlagen, statische Berechnungen und die Ausschreibungsunterlagen fertig aus-

gearbeitet. Die in der Haushaltsplanung für Hafenreparaturen zur Verfügung stehenden Mittel sind aber bereits mit der Erneuerung der Festmacherpfähle in Timmendorf so weit ausgeschöpft, womit eine Ausschreibung und Beauftragung ins nächste Haushaltsjahr verschoben wird.

Baumaßnahme Netto-Markt



Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, ist der Nettomarkt seit einer Woche geschlossen und wird geräumt. Für den beschlossenen Neubau ist das Bauleitverfahren abgeschlossen. Es wird in nachhaltiger Bauweise ein komplett neuer und um 400 Quadratmeter vergrößerter Markt entstehen. Die Verkaufsstrategie soll geändert werden. Breitere Gänge, niedrigere Regale und größere Flächen für die Präsentation von Obst, Gemüse und Frischeprodukten sollen die Kunden ansprechen. Auch wird der Parkplatz vollständig neu angelegt. Der bisherige Backshop Lila Bäcker wird dann jedoch keine Verkaufsfläche mehr nutzen, ein Nachmieter wird mit Unterstützung der Gemeinde gesucht.

Zu einem Teil der Gartenanlage wird eine Schallschutzwand entstehen, die Lärm vom Parkplatz zu den Gärten abhalten soll. Die Netto-Gesellschaft möchte auch während der Baumaßnahme sicherstellen, dass die Kleingärtner über den gewohnten Weg ihre Gärten erreichen können. Ein kleiner Zugang war bislang vom Parkplatz in die Gartenanlage immer vorhanden. Dieser wird wegen der Schallschutzwand leicht versetzt werden müssen, aber am Ende freundlicherweise wieder errichtet. Die Arbeiten sind seitens des Nettomarktes von September 2022 bis zum 30.04.2023 angesetzt.

Straßenbeleuchtung

Anlässlich des Anstieges der Energiepreise prüft die Gemeindeverwaltung gegenwärtig, ob bei der Straßenbeleuchtung die Einsparmöglichkeiten weiter ausgeschöpft werden können.

Der Leuchtenbestand im Gemeindegebiet ist äußerst vielfältig. Generell ist eine Dimmung des Leuchtenbestandes ohne weiteres nicht so leicht umzusetzen. Zentral die Spannung abzusenken, würde ins Leere laufen, da die verbauten Vorschaltgeräte die verminderte Spannung ausgleichen und die abgenommene Leistung am Ende dieselbe wäre. An jedem Verteilerschrank für jeden Leitungsstrang der Straßenbeleuchtung müssten andere Trafos eingebaut werden, was nicht jeder Leuchtkörper verträgt.

Es bestände ebenfalls die Möglichkeit, einzelne Phasen der Zuleitungskabel abzuklemmen und dadurch nur jede zweite oder dritte Leuchte aktiviert zu lassen. Das Abschalten einzelner Leuchten entspricht jedoch nicht dem Anspruch der Gemeinde zur Daseinsvorsorge und Sicherheit. Diese Möglichkeiten sind grundsätzlich mit baulichem und technischem Aufwand verbunden. Wo noch alter Leuchtenbestand besteht, wurden

über die Jahre nur die ausgefallenen Leuchtmittel durch neue LED-Leuchtmittel ersetzt. Ein konsequenter Austausch der verbliebenen konventionellen Leuchtmittel würde kurzfristig das größte Einsparpotenzial ausmachen.

In Vorwerk, Weitendorf und Niendorf sind bereits programmierbare Straßenlaternen vorhanden. Künftig möchte die Gemeinde sich so aufstellen, dass die gesamte Straßenbeleuchtung steuer-, dimm- und abschaltbar ist.

In Malchow wurde im Jahr 2020 gemeinsam mit der EDIS ein Pilotprojekt für eine in die Zukunft ausgerichtete Straßenbeleuchtung begonnen, welches derzeit umgesetzt wird. Die neuen Leuchten sollen bis zum 31. November 2023 in Betrieb genommen werden. Hier werden steuerbare Leuchten verbaut, die durch ihre LED-Leuchtkörper nicht nur sparsam sind, sondern auch eine weitere Nachtabsenkung auf beispielsweise zehn Prozent der Leuchtleistung ermöglichen. Die erweiterte Nachtabsenkung eröffnet zusätzliche Einsparpotenziale. Die Gemeindeverwaltung sieht vor, alle weiteren Ortsteile nach und nach umzurüsten.

Siloanlage / Technik



Aktuell werden parallel zu den Planungen bereits die Ausschreibungen für Investitionen in bewegliche Investitionsgüter (Fahrzeuge und Technik) vorbereitet.

Angesichts der aktuellen Preisentwicklung ist auch bei dieser Maßnahme heute schon abschätzbar, dass die im Zuge der Mittelbeantragung eingereichten Informationsangebote nicht mehr belastbar sind und es auch hier zu Anpassungen kommen muss.

Bei der Planung der Siloüberdachung soll darüber hinaus noch einmal geprüft werden, ob dort und auch auf der bereits bestehenden Fahrzeughalle eine Photovoltaik-Anlage installiert werden kann.

Angesichts der fortgeschrittenen Zeit ist die Verlängerung der erteilten Bundesimmissionschutz-Genehmigung (BImSchG) sowie eine Fristverlängerung zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme erforderlich. Die Frist zur Umsetzung ist gemäß Antrag bereits bis April 2023 verlängert worden.

Saisonverlauf

Der aktuelle Saisonverlauf bestätigt die schon im Juli präsentierte Einschätzung. Trotz einer sehr guten Buchungslage zeichnet sich ein verändertes Konsumverhalten unserer Gäste ab, das insbesondere in der Gastronomie und bei Anbietern der Freizeitwirtschaft zu erkennen ist.



Keine langen Schlangen vor den Restaurants, oft noch freie Tische, dafür aber volle Supermärkte machen deutlich, dass sich inzwischen viele unserer Gäste verstärkt selbst versorgen. Das nun schon sehr lange anhaltende Hochsommerwetter führt im Ergebnis dazu, dass unsere Strände sehr gut besucht und die Parkplätze oft gut ausgelastet sind. Im Ergebnis rechnen wir in diesen, für den Eigenbetrieb wichtigen Bereichen mit guten Erträgen.

Angesichts der durch Politik, Presse und Wirtschaft stattfindenden Berichte, Prognosen und Warnungen mit Blick auf die Versorgungssicherheit, die Preisentwicklung, die Inflation und steigende Energiepreise erwarten wir auch ein stark veränderndes Buchungsverhalten für das Jahr 2023.

Im Idealfall kommt es nur zu einer Verlagerung der Buchungszeiten in das Frühjahr.

LEADER

Die Lokale Aktionsgruppe Westmecklenburgische Ostseeküste (LAG WMO) blickt erneut auf eine erfolgreiche Umsetzung des LEADER-Prozesses zurück: 90 Projekte wurden bewilligt und am Ende der Förderperiode werden gut 14,8 Mio. Euro Gesamtinvestitionen getätigt worden sein, davon 8,7 Mio. Euro Fördermittel der Europäischen Union.

Die Insel Poel hat in der Vergangenheit bereits zahlreiche LEADER-Projekte umsetzen können,

die sich durch unkomplizierte Antragsverfahren, kurze Entscheidungswege und einen großen Sachverstand der LAG und des Regionalmanagements ausgezeichnet haben.

Zuletzt wurden der Bau unserer Slipanlage, die Aussichtsplattform am Schwarzen Busch sowie der Bolzplatz unserer Schule durch LEADER gefördert.

Um auch in Zukunft Teil der LEADER-Region sein zu können, ist eine gemeinschaftliche Abgrenzung und der Beschluss der Gemeindevertretung notwendig, der in der Sitzung am 05.09.2022 zur Beschlussfassung vorgelegt wurde. In Vorbereitung der neuen Förderperiode 2024 bis 2027 haben wir drei mögliche Projekte eingereicht.

■ Tourismus-Infopoint-Systeme (Investitionssumme 50.000 Euro)



■ ECO-WC-Anlagen (Neuhof, Fährdorf, Hinter Wangern) (Investitionssumme 120.000 Euro)



■ Bau eines Erlebnis- und Themenspielplatzes (Investitionssumme 160.000 Euro)



Tag der LEADER-Akteure in der Region Westmecklenburgische Ostseeküste (WMO) am Freitag, 7. Oktober 2022, ab 15.30 Uhr in der Erlebnisscheune Gartenbau Wiencke in der Dorfstraße 43 in Wotenitz



Veranstaltungen

Unser Wikingerfest, das erstmals mit einem neuen Veranstalter Ende Juli zwischen Hafen und Schlosswall stattgefunden hat, war ein großer Erfolg. Über 6.000 zahlende Gäste ließen sich von dem Markttreiben, den Theater- und Showeinlagen sowie von den Fahrten mit den Wikingerbooten begeistern.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie unter: www.insel-poel.de/veranstaltungen.php

Ihre Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Sprechstunde zur Grundsteuerreform

Mitarbeiter des Finanzamtes Wismar führen am Dienstag, dem **11. Oktober 2022**, eine Sprechstunde rund um die Grundsteuerreform durch. Ab 14.00 Uhr gibt es einen Vortrag zu diesem Thema im Kursaal des „Haus des Gastes“ in der Wismarschen Straße 2 in Kirchdorf, Insel Poel.

Anschließend haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre konkreten Fragen und Anliegen in Einzelgesprächen an die Mitarbeiter des Finanzamtes Wismar bis 18.00 Uhr zu richten. Bitte bringen Sie dazu Ihre zugesandten Unterlagen für die Erklärungsabgabe und gegebenenfalls weitere Unterlagen mit. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weiterhin bitten wir Sie auch, möglicherweise ein wenig Zeit einzuplanen.

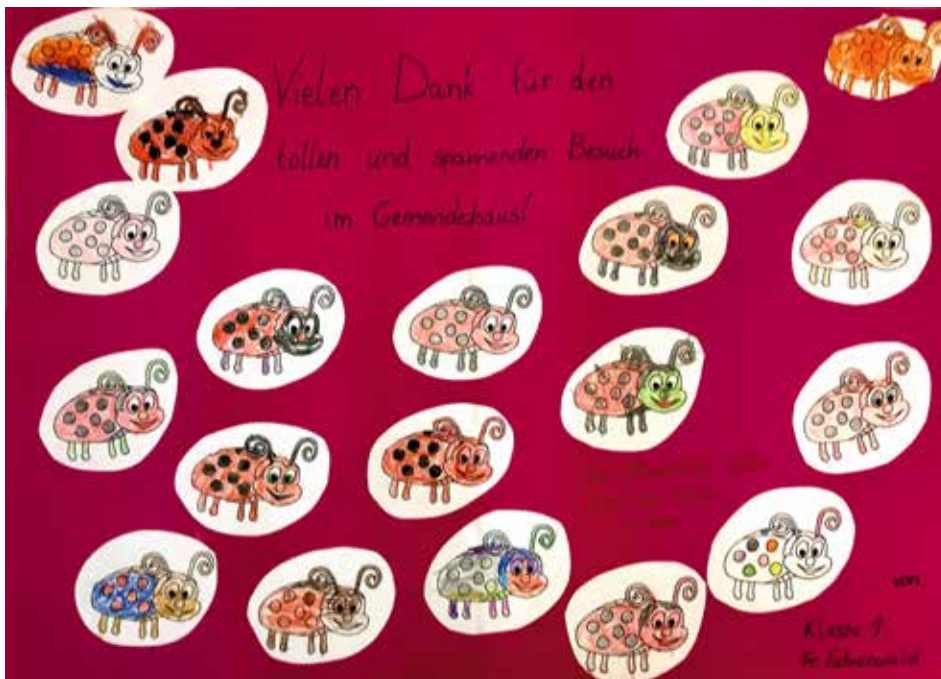
Die nächste Gemeindevertretersitzung (geplant am 17. Oktober) ist verschoben worden und findet nun am 10. Oktober 2022 um 19.00 Uhr in der Sporthalle, Wismarsche Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf, statt.

Die aktuelle Tagesordnung wird zeitnah unter www.ostseebad-insel-poel.de unter „Aktuelles“ veröffentlicht.

Besuch der 1. Klasse in der Gemeinde



Die 1. Klasse unserer Schule besuchte am Freitag, dem 2. September 2022, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Fahrenwald und Frau Münse (Sonderpädagogin der Schule) verbrachten die 22 Schülerinnen und Schüler einen informativen und lehrreichen Vormittag in der Gemeindeverwaltung. Die Klasse bedankte sich in Form von einem selbst gestalteten Plakat bei Frau Richter.



Danksagung an eine treue Inselblatt-Austrägerin



Vielen herzlichen Dank an Urda Kitzerow für das Austragen des Poeler Inselblattes.

Vor etwas mehr als 18 Jahren übernahm Frau Kitzerow, und in den vergangenen Jahren auch zusammen mit ihrem Mann, das monatliche Austragen des „Poeler Inselblattes“.

Dabei spielten Wind und Wetter keine Rolle, auf Frau Kitzerow war immer Verlass – mit guter Laune pünktlich das „Inselblatt“ an die Abonnenten zu verteilen. Da ließ es sich die Bürgermeisterin nicht nehmen, sie bei einem Stück Kuchen und Kaffee im kleinen Rahmen feierlich zu verabschieden.

Die Redaktion sowie alle Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen Frau und Herrn Kitzerow für die Zukunft alles erdenklich Gute sowie noch viele schöne und gemeinsame Jahre.

Illegale Müllablagerungen in Fährdorf-Dorf

Bereits seit einiger Zeit erreichen die Gemeinde Ostseebad Insel Poel Beschwerden, dass auf dem Grundstück an der Ecke Fährdorf-Dorf und L121 (Trafostation) Abfälle entsorgt werden. Mittlerweile hat sich dort schon ein nicht zu übersehender Haufen aus Gartenabfällen, Grünschnitt sowie Küchen- und Haushaltsabfällen gebildet. Es musste beobachtet werden, dass diese Abfälle zum Teil von Anwohnern aus Fährdorf dort abgelagert wurden. An dieser Stelle möchte die Gemeinde als Eigentümerin des Grundstückes darauf hinweisen, dass diese Art der Abfallentsorgung verboten ist und nicht geduldet wird. Verstöße können mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet werden.

Ein derartiger Abfallhaufen ist nicht schön anzusehen, lockt Ungeziefer an und kann, je nachdem, was dort entsorgt wurde, auch für das Vieh auf der Weide gefährlich werden. Wir bitten deshalb die Verursacher, ihren Müll in Zukunft anderweitig legal zu entsorgen. Insbesondere in Fährdorf, wo die Grundstücke teils großzügig geschnitten sind, ist die Kompostierung auf dem eigenen Grundstück kein Problem und man kann anschließend sogar noch vom entstandenen Humus profitieren.



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: 6. Änderung des Flächennutzungsplanes Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 05.09.2022 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Mit der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes soll die zukünftige städtebauliche Entwicklung vor dem Hintergrund angepasster Bedürfnisse der Gemeinde vorbereitet werden. Die Änderung umfasst dabei 5 Änderungsbereiche in den Ortslagen Timmendorf Strand, Oertzenhof, Fährdorf, Gollwitz und Wangern. Die Lage ist dem Übersichtsplan zu entnehmen.

Änderungsbereich 1:

Ausweisung eines Wohnmobilstellplatzes sowie einer Parkplatzerweiterung südlich des vorhandenen, gemeindeeigenen Parkplatzes im Ortseingangsbereich.

Änderungsbereich 2:

Im Zusammenhang mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 soll eine Fläche für den Gemeinbedarf mit der Zweckbestimmung sportliche Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen in eine Wohnbaufläche umgewidmet werden.

Änderungsbereich 3:

Der im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellte öffentliche Rastplatz Fährdorf soll um die Bezeichnung „mit Imbiss“ ergänzt werden. Es wird ein öffentlicher Rastplatz mit Imbiss dargestellt.

Änderungsbereich 4:

Der im wirksamen Flächennutzungsplan dargestellte öffentliche Parkplatz in der Ortslage Gollwitz soll um die Bezeichnung „mit sanitärer Einrichtung“ ergänzt werden. Es wird ein öffentlicher Parkplatz mit sanitärer Einrichtung dargestellt.

Änderungsbereich 5:

Im Zusammenhang mit der Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 soll die im Süden der Ortslage Wangern dargestellte Grünfläche in eine Wohnbaufläche umgewidmet werden.

Zusätzlich ist diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Der Aufstellungsbeschlusses wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, den 08.09.2022

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan



Kartengrundlage: GeoBasis DE/M-V 2017

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

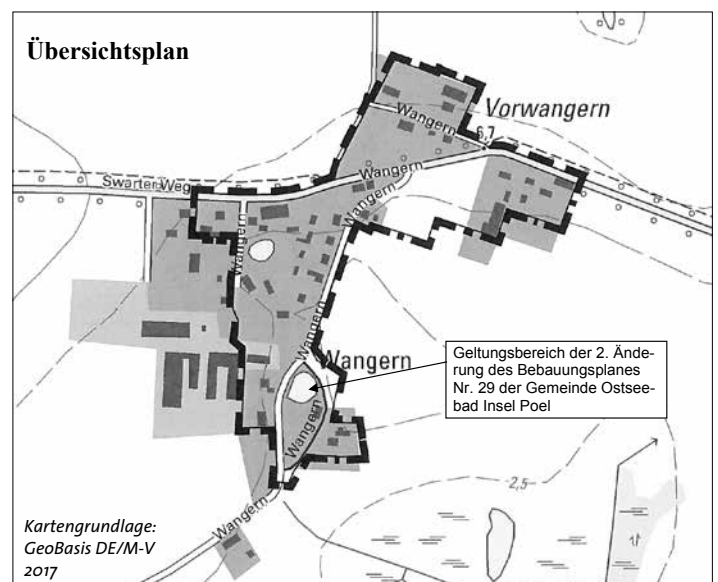
Betr.: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 05.09.2022 die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 mit der Gebietsbezeichnung „Ortslage Wangern“ beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 umfasst den gesamten Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Mit der Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 soll der südliche Bereich des Plangebietes eine städtebauliche Arrondierung erfahren. Ziel ist es, durch die Umwidmung der privaten Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Hausgarten“ in ein Allgemeines Wohngebiet ein weiteres Baugrundstück in der Ortslage Wangern zu erschließen. Aufgrund der baulichen Prägung der nördlich sowie östlich angrenzenden Grundstücke und der bereits vorhandenen Erschließung eignet sich das Grundstück für eine bauliche Entwicklung.

Der Ursprungsbebauungsplan Nr. 29 wurde nach § 13b BauGB aufgestellt und erhielt 2017 Rechtskraft. Gemäß § 13b BauGB kommt die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren nur für Bebauungspläne in Betracht, durch die eine Wohnnutzung begründet



wird. Um den Anwendungsvoraussetzungen des § 13b BauGB gerecht zu werden, werden die ausnahmsweise zulässigen Betriebe des Beherbergungsgewerbes sowie sonstige nicht störende Gewerbebetriebe gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 1 BauNVO im gesamten Geltungsbereich ausgeschlossen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Des Weiteren macht die Gemeinde Ostseebad Insel Poel bekannt, dass sich gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB die Öffentlichkeit im FB IV Bau und Umwelt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf während der Dienststunden über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichten kann.

Das Plangebiet der 2. Änderung des Bebauungsplanes wird im wirklichen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche sowie als Grünfläche dargestellt. Um dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB zu entsprechen, wird der Flächennutzungsplan mit der 6. Änderung angepasst. Zukünftig wird die südliche Grünfläche als Wohnbaufläche dargestellt.

Zusätzlich ist diese Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel einsehbar.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Kirchdorf, den 08.09.2022

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Jahresabschlusses 2020

Öffentliche Auslegung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 nach § 60 Abs. 5 Satz 1 KV M-V sowie über die Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 05.09.2022 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss der Gemeinde Ostseebad Insel Poel 2020 festgestellt und der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2020 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss sowie der abschließende Prüfvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses liegen gemäß § 60 Abs. 6 Kommunalverfassung M-V in der Zeit vom 22.09.2022 bis 13.10.2022 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, 23999 Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, in der Kämmererei zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Insel Poel, 20.09.2022

gez. Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht über Melderegisterauskünfte laut Bundesmeldegesetz (BMG)

Bekanntmachung über Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen, über Datenübermittlungen an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften und über regelmäßige Datenübermittlung (Bundesmeldegesetz – BMG) vom 03.05.2013 (BGBl. I S. 1084), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28. März 2021 (BGBl. I S. 130) geändert worden ist.

Sie haben ein Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe Ihrer nach dem Bundesmeldegesetz erhobenen Daten (Familienname, Vorname, Doktorgrad, Anschrift, ggf. Datum und Art des Jubiläums usw.):

- an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 5 i. V. mit Abs. 1 BMG),
- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (§50 Abs. 5 i. V. mit Abs. 2 BMG),
- an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern – Adressenverzeichnisse in Buchform (§ 50 Abs. 5 i. V. mit Abs. 3 BMG),
- an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige (Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder oder Eltern von minderjährigen Kindern) der meldepflichtigen Person angehören (§42 Abs. 3 i. V. mit Abs. 2 BMG).

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Meldebehörde, Gemeinde-Zentrum 13 in 23999 Insel Poel, eingelegt werden.

Gemäß § 50 Abs. 5 BMG, § 42 Abs. 3 BMG und § 36 Abs. 2 BMG wird hiermit auf Ihr Widerspruchsrecht durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen.

Sie finden das Formular „Erklärung gegen die Datenübermittlung“ auch auf unserer Internetseite www.ostseebad-insel-poel.de in der Rubrik Bürgerservice/Formulare im Bereich Pass- und Meldewesen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Verbrennen von Gartenabfällen grundsätzlich verboten!

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat mit der Pflanzenabfallverordnung (PflanzAbfLVO M-V) Regelungen zur Entsorgung von pflanzlichen Abfällen festgelegt.

In § 2 Absatz 1 PflanzAbfLVO M-V heißt es:

„Pflanzliche Abfälle, die auf nicht gewerblich genutzten Gartengrundstücken anfallen, dürfen verbrannt werden, wenn eine Entsorgung nach § 1 Abs. 1 und 4 (= Kompostierung) oder eine Nutzung der von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern durch Satzung anzubietenden Entsorgungssysteme (Container für Grünabschnitt, Abfallwirtschaftshof) nicht möglich oder nicht zumutbar ist. Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle ist vom 1. bis 31. März und vom 1. bis 31. Oktober werktags während zwei Stunden täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr zulässig. Die einschlägigen Brandschutzbestimmungen sind zu beachten. Das Verbrennen ist gesondert vom Bereitstellungsplatz der pflanzlichen Abfälle durchzuführen.“



Die Pflanzenabfallverordnung sieht also eine „Rangfolge“ der Entsorgungsmöglichkeiten vor. Demnach sind pflanzliche Abfälle grundsätzlich zu kompostieren oder fachgerecht zu entsorgen (Biotonne oder Abfallwirtschaftshof). Nur wenn diese Möglichkeiten nicht zur Verfügung stehen oder unzumutbar sind, ist eine Verbrennung von Gartenfällen nach § 2 Abs. 1 PflanzAbfLVO M-V zulässig.

Den Einwohnern der Gemeinde Ostseebad Insel Poel steht jedoch neben der Kompostierung auf dem eigenen Grundstück auch die Biotonne oder die Verbringung des Gartenabfalls auf den Abfallwirtschaftshof zur Verfügung. Diese Möglichkeiten sind zumutbar und folglich vorrangig vor dem Verbrennen. An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass es auf der Insel Poel grundsätzlich keinen denkbaren Fall gibt, in dem eine Verbrennung von Pflanzenabfällen zulässig wäre.

Seit dem Jahr 2021 gibt es auf der Insel Poel wieder eine **Annahmestelle für Gartenabfälle** bei der IBAS GmbH in Timmendorf (s. Anzeige letzte Seite). Die Annahme erfolgt **samtags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Eine telefonische Voranmeldung kann unter 038425/20760 erfolgen. Für größere Entsorgungsmengen steht der mobile Containerdienst bereit. Informationen zu Preisen und Leistungen finden Sie auf der Internetseite www.reitanlageplath.de unter dem Menüpunkt IBAS GmbH.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ohne das Vorliegen der Voraussetzungen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einer empfindlichen Geldbuße geahndet.

Bei Fragen stehen Ihnen Herr Lindner vom Ordnungsamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel unter der Telefonnummer 038425 4281-24 oder der Landkreis Nordwestmecklenburg unter der Telefonnummer 03841 3040-6620 zur Verfügung.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Häkel-Tiere für krebskranke Kinder

Vielen herzlichen Dank an Sylka Griesberg, die in ihrer Freizeit liebevoll gestaltete Tiere für krebskranke Kinder häkelt.

Dies tut sie nun bereits seit etwa drei Jahren leidenschaftlich. Pro Tier werden etwa drei bis vier Tage benötigt, und die Wolle und Watte finanziert sie aus eigener Tasche.

Bürgermeisterin Gabriele Richter bedankte sich bei Frau Griesberg für diese unermüdliche Arbeit und hofft, dass das Leid der krebskranken Kinder somit ein wenig gelindert werden kann.



NAHBUS-Schnupper-Abo: Vorlaufzeiten beachten

NAHBUS bietet allen Neu-Abonnenten ein zeitlich begrenztes Sonderangebot bis 31. Dezember 2022 an: das „Schnupper-Abo für 3 Monate zum halben Preis“. Das Angebot richtet sich an Fahrgäste, die bisher noch keinen Abo-Vertrag bei NAHBUS hatten oder an diejenigen, deren letzter Abo-Vertrag bereits seit mehr als einem Jahr ausgelaufen ist. Neu-Abonnenten, die bis spätestens zum 31. Dezember 2022 bei NAHBUS einen Vertrag über ein „Schnupper-Abo“ abschließen, zahlen pro Geltungsmonat nur den halben Preis des sonst üblichen Abo-Tarifes.

Das „Schnupper-Abo für 3 Monate“ hat eine feste Laufzeit von drei Kalendermonaten, verlängert sich nicht automatisch und muss nicht extra gekündigt werden. Die monatlichen Beiträge werden per Lastschrift vom Konto des Fahrgastes eingezogen. Die Abo-Karten werden per Post zugesendet.

Aufgrund der Banklaufzeiten für das Lastschriftverfahren sowie der erforderlichen Postlaufzeiten für den Versand der Abo-Karten gilt: Die Antragsstellung für das Schnupper-Abo muss jeweils bis spätestens zum 10. Tag des Vormonats erfolgen, wenn im Folgemonat mit dem Abo begonnen werden soll (ein späterer Laufzeitbeginn ist aber möglich; allerspätestens aber zum 1. Februar 2023). www.nahbus.de

22. Inselpokal „Löschangriff nass“

122 Feuerwehr-Mannschaften kämpften am 10. September 2022 um den 22. Inselpokal. Dabei gingen insgesamt 94 Männermannschaften, 15 Frauenmannschaften sowie 13 Jugendmannschaften aus ganz Deutschland an den Start und kämpften um die begehrten Pokale, bei denen Schnelligkeit und Zielsicherheit gefragt waren. Bei den Männern siegte die Freiwillige Feuerwehr aus Zella, gefolgt von Grämstadt und Groß Neuendorf. Die Freiwillige

Feuerwehr aus Charlottentahl belegte bei den Frauen den ersten Platz, daraufhin folgten Gresse und Seddin-Dannenwalde. Bei der Jugend hatte Kummer diesmal die Nase vorn, vor Stove und Hohen Viecheln.

Wir möchten uns auch an dieser Stelle bei allen Sponsoren des Inselpokals sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stove und Kirchdorf recht herzlich bedanken.

Ihr Organisations-Team



Information zur Rübenenernte

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Rübenenernte dieses Jahr voraussichtlich im Zeitraum 4. bis 6. Oktober 2022 sowie 1. bis 4. November 2022 stattfindet. Einen Großteil der Rüben wird in Vorwerk und Fährdorf abgefahren. Daher kann es teilweise zu einzelnen Verschmutzungen der Fahrbahnen kommen, hier bitten wir im Vorfeld um Ihre Nachsicht. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen Herr Lindner (Tel.: 038425/428124) von der Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel sowie Herr Hinz von der Norddeutschen Pflanzenzucht (Tel.: 038425/250) gerne zur Verfügung.



Foto: NPZ

Impfstützpunkt Nordwestmecklenburg impft mit neuen Omikron-Impfstoff

Die Aktualisierung der STIKO-Empfehlung zu den ersten an die Omikron-Variante von Covid-19 angepassten Impfstoffe liegt nun vor.

Damit wird der Impfstützpunkt Nordwestmecklenburg die beiden auf die Variante BA.1 angepassten Impfstoffe der Hersteller Moderna und BioNTech ab jetzt verimpfen.

Der Impfstoff von BioNTech kann ab 12 Jahren verimpft werden, der von Moderna ist für Personen ab 30 Jahren zugelassen.

Beide Impfstoffe sind nicht für die Grundimmunisierung vorgesehen, sondern nur für Auffrischungsimpfungen, also die dritte oder weitere Folgeimpfungen.

Eine dritte Impfung können dabei alle Personen ab 12 Jahren erhalten.

Eine vierte Impfung (zweite Auffrischungsimpfung) wird bei Personen vorgenommen, für die diese von der STIKO empfohlen wird, z. B. Personen über 60 Jahren (Link zur STIKO-Empfehlung auf der Webseite des RKI: www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfempfehlung-Zusfassung.html).

Die Covid-19-Impfsprechstunde des Impfstützpunktes Nordwestmecklenburg findet jeweils Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr im 1. OG. des Neubaus der Kreisverwaltung in Wismar, Rostocker Straße 76, statt.

Weitere Informationen zu Impfterminen und Impfangeboten des Landkreises finden Sie unter:

www.nordwestmecklenburg.de/de/coronaimpfung.html

REWE Markt in Kirchdorf startet Abholservice

Kundinnen und Kunden können Einkäufe bequem online bestellen und einfach im Markt abholen

Lebensmittel bequem online bestellen und im Supermarkt abholen, wann es passt – das geht ab sofort in Kirchdorf/Poel: Denn der REWE Markt am Gemeinde-Zentrum 10 bietet diesen praktischen Service an. Kundinnen und Kunden haben online die Auswahl aus mehreren tausend Artikeln, darunter auch Tiefkühlprodukte, frisches Obst und Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren sowie Molkereiprodukte, Trockenwaren und Getränke. Und wer es besonders eilig hat, kann die Bestellung noch am selben Tag abholen: Bereits drei Stunden nach Bestelleingang können die Einkäufe mitgenommen werden. Praktische Zeitfenster für die Abholung und ein übersichtlicher Abholbereich gehören zum umfassenden Service.

„Haben unsere Kundinnen und Kunden einmal keine Zeit, ihren Einkauf selbst bei uns im Markt zusammenzustellen, können sie ihre Produkte jetzt bequem per Web und App shoppen und dann einfach bei uns abholen. So fällt auch das Anstehen an der Kasse weg und der Einkauf kann minutenschnell – zum Beispiel auf dem Nachhauseweg – erledigt werden“, freut sich Marktleiter Tobias Moritz.

Abholung am selben Tag

Und so einfach funktioniert es: Auf www.rewe.de/shop oder in der App geben Kundinnen und Kunden die Postleitzahl „23999“ ein und wählen den „Abholservice“ sowie einen Abholmarkt in ihrer Nähe aus. Anschließend können sie sich den Warenkorb individuell zusammenstellen. Einen Mindestbestellwert gibt es nicht, lediglich eine Servicegebühr von 2,00 Euro fällt bei der Bestellung an. Beim Online-Einkauf können Kundinnen und Kunden selbst wählen, welches



Marktmanager Tobias Moritz übergibt an Dunja Eggert die frisch zusammengestellten Waren.

der zweistündigen Zeitfenster für sie am besten passt. Die Abholung selbst geht schnell: Das Marktpersonal übergibt den Einkauf, der direkt an einer Abholservice-Kasse bezahlt werden kann. Die Zahlungsmethoden sind die gleichen wie im Markt: bar sowie via EC- oder Kreditkarte. Auch Payback-Punkte können gesammelt und Bargeld abgehoben werden.

Grippeimpfstoff ist in NWM eingetroffen

Der Fachdienst Gesundheit informiert, dass der diesjährige Grippeimpfstoff eingetroffen ist. Damit sind Schutzimpfungen gegen Grippe auch beim Landkreis wieder möglich. Sie werden aber auch von Haus- und Kinderärzten angeboten.

Die Impfsprechstunde findet immer donnerstags in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Rostocker Straße 76, 23970 Wismar (1. Obergeschoss, Haus A), statt. Es ist unbedingt notwendig, vorab telefonisch einen Termin für die Impfung zu vereinbaren (Telefon 03841 3040 5310 oder 03841 3040 5335).

Für einen reibungslosen und zügigen Ablauf kann die Einwilligungserklärung zur Impfung auf der Homepage des Landkreises (www.nordwestmecklenburg.de, Suchwort „Grippeimpfung“ oder QR-Code scannen) heruntergeladen und bereits ausgefüllt zum Termin mitgebracht werden. Dieses entsprechende Formular ist auch im Bürgerbüro der Kreisverwaltung erhältlich. Ebenso sind die Chipkarte und der Impfausweis mitzubringen.



www.nordwestmecklenburg.de

Fachtagung zur Mecklenburger Familien- und Heimatforschung in Wismar

Zweitägige Veranstaltung am 29. und 30. Oktober 2022 in Wismar

Gemeinsam mit der Stiftung Mecklenburg und dem Archivverein Wismar lädt der Verein für Mecklenburgische Familien- und Personengeschichte (MFP e. V.) zur ersten Fachtagung dieser Art in Mecklenburg ein.

An historischer Stätte im Wismarer stadgeschichtlichen Museum „Schabell“ (Schweinsbrücke 6/8, 23966 Wismar) bietet die Veranstaltung interessierten Familien-, Orts- und Heimatforschern über beide Tage ein buntes Programm aus Vorträgen, Führungen sowie die Möglichkeit des gegenseitigen Austauschs und Kennenlernens. Neben den drei Veranstaltern werden sich

auch weitere regionale Vereine und Institutionen vorstellen und Einblicke in ihre Arbeit geben. Details zum Ablauf der Fachtagung finden Sie im Internet unter www.mfpev.de/kalender.html. Die Tagungsgebühr beträgt 10 Euro inklusive des aktuellen MFP-Mitteilungsheftes. Für teilnehmende Mitglieder des MFP e. V., der Stiftung Mecklenburg und des Archivvereins Wismar ist der Eintritt kostenfrei. Für die Versorgung mit Tagungsgetränken werden je Teilnehmer 5 Euro erhoben. Interessierte können sich unter Angabe der Personenzahl bis zum 19. Oktober 2022 unter tagung@mfpev.de anmelden.

Lesung mit Rolf Barkhorn „Rübergemacht, aber andersrum“



Am Mittwoch, dem **19. Oktober 2022, um 19.00 Uhr** findet im Kursaal des Haus des Gastes eine amüsante und informative Lesung statt. Der Eintritt ist frei. Der Autor führt den Leser in seiner autobiografischen Erzählung zunächst ins Frühjahr 1967. Fünfeinhalb Jahre nach dem Bau der Mauer macht sich eine achtköpfige Familie mit einem vollbeladenen DKW Kombi auf den Weg von einem deutschen Staat in den anderen, um dort zu leben. Für ihren Grenzwechsel müssen jedoch weder Stacheldraht noch Selbstschussanlagen unter Lebensgefahr überwunden werden. Denn die Familie flieht nicht wie viele andere aus dem Osten in den Westen, sondern wählt ganz legal den umgekehrten Weg – von der Bundesrepublik Deutschland in die Deutsche Demokratische Republik.

Erzählt wird vom etwas chaotisch verlaufenen Grenzübergang am Transit-Übergang Lauenburg/Horst, von der zeitweiligen Unterbringung der Familie im Aufnahmeheim Pritzier im Kreis Hagenow und den folgenden Stationen der Familie in den ersten Jahren in ihrer freiwillig gewählten neuen Heimat.

Es ist eine zwar etwas ungewöhnliche, aber dennoch wahre deutsch-deutsche Familiengeschichte. Der Zeitpunkt des Erscheinens des Buches im 30. Jahr des Mauerfalls ist eher zufällig, aber vielleicht auch nicht unpassend.

Inselbibliothek

Anzeigen im „Poeler Inselblatt“

Infos & Kontakt: Antje Mellendorf
Tel. 038425 428110
E-Mail a.mellendorf@inselpoel.net

Die Inselmalerin eröffnet ihre 21. Ausstellung

Die Poeler Malerin Ingrid Aechter nahm die Möglichkeit wahr, in den Räumen der Stadtverwaltung Neukloster eine Ausstellung mit ihren Bildern zu gestalten. So entstand eine Präsentation mit dem Namen „WIRKLICH AECHT“ in der Rathausgalerie. Die Eröffnung fand am 8. September in einem sehr würdigen Rahmen statt. Mehr als 50 Gäste, Kunstinteressierte und Freunde hatten sich eingefunden. Eingerahmt in ein musikalisches Programm der Musikschule Wismar fand Bürgermeister Frank Meier die wegweisenden Worte in seiner Laudatio, um Neugier auf die ausgestellten Exponate zu wecken. Es war ihm wichtig, in seiner Ansprache zu erwähnen, dass er erstmals eine Amtskollegin unter den Gästen begrüßen konnte. Die Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter hatte es sich nicht nehmen lassen, der Einladung zu folgen.

Warum Neukloster? Vor 50 Jahren beendete die Künstlerin hier ihre Ausbildung zur Grundschullehrerin und die daraus entstandenen langjährigen Freundschaften führten sie immer wieder



in dieses Städtchen. Das Interesse an der Malerei wurde schon in der Grundschulzeit geweckt. Mit großer Freude konnte sie ihre ehemalige Zeichenlehrerin Frau Rößner begrüßen.

Intensiv beschäftigt sich Ingrid Aechter seit ca. 30 Jahren mit der darstellenden Kunst. Der Aquarellmalerei mit ihrer anspruchsvollen Technik hat sie sich besonders verschrieben. Neugier und der Zufall brachten die Künstlerin zur Kaffeemalerei – eine Technik, die durch ihre Farb-reduzierung besticht. Der Blick des Betrachters wird dadurch mehr auf Details und Konturen gelenkt. In ihrer jüngsten Schaffensphase nimmt die Acrylmalerei einen hohen Stellenwert ein. Die Möglichkeit, großflächig Farbexplosionen entstehen zu lassen, hat einen ganz besonderen Reiz und zeigt einen Kontrast zu bisher genutzten Maltechniken.

Die Ausstellung kann noch bis Dezember in der Rathausgalerie besichtigt werden. Neukloster freut sich bestimmt auf kunstinteressierte Poeler.

U. Hein



Nach Busverweis von Kindern: NAHBUS kündigt Konsequenzen an

NAHBUS hat den Sachverhalt vom 17. August 2022, als ein Busfahrer zwei 10- und 12-jährige Schüler auf der Fahrt von Neukloster nach Zurow aufgrund der Nichteinhaltung der Maskenpflicht des Busses verwiesen hat, intensiv geprüft. Dabei wurde ein Fehlverhalten des Busfahrers festgestellt.

Es ist gesetzlich geregelt, dass Kinder unter 14 Jahren nur dann von der Beförderung ausgeschlossen werden dürfen, wenn sie einer Vertrauensperson oder der Polizei übergeben werden. Das ist in diesem Fall nicht geschehen. Auch wurde die NAHBUS-Leitstelle nicht über den Vorfall informiert.

NAHBUS bedauert den Vorfall zutiefst und entschuldigt sich für das Verhalten des Mitarbeiters. Als Konsequenz wird der Vorfall arbeitsrechtlich geahndet.

Das Unternehmen betont aber, dass seine Fahrerinnen und Fahrer insbesondere auf die jungen Fahrgäste stets ein wohlwollendes Augenmerk legen.

www.nahbus.de



Geburtstage des Monats November

Foto: Pixabay

*Wie viel du wünschen magst, der Wunsch wird weiter gehen,
und Glück ist da nur, wo die Wünsche stille stehen.*

Friedrich Rückert (1788 – 1866), deutscher Dichter und Übersetzer arabischer, hebräischer, indischer, persischer und chinesischer Dichtung

- 3.10. Frau Jutta Griesberg
- 4.10. Frau Elvira Wilcken
- 4.10. Herr Hartmut Rossol
- 7.10. Frau Irene Westphal
- 9.10. Herr Helmut Köpnick
- 9.10. Herr Christian Gössel
- 10.10. Frau Helga Wilcken
- 10.10. Herr Siegfried Tarnow
- 12.10. Herr Hans-Jürgen Schwartz
- 16.10. Frau Astrid Große
- 24.10. Herr Georg Mikat
- 27.10. Herr Dieter Butze
- 28.10. Frau Elfriede Mikolon
- 29.10. Herr Arnim Lehmann
- 29.10. Herr Bernd Kubisch
- 30.10. Frau Christine Lay

- Kirchdorf 70. Geburtstag
- Kirchdorf 75. Geburtstag
- Oertzenhof 70. Geburtstag
- Kirchdorf 75. Geburtstag
- Kirchdorf 85. Geburtstag
- Kirchdorf 70. Geburtstag
- Timmendorf 85. Geburtstag
- Oertzenhof 80. Geburtstag
- Kirchdorf 70. Geburtstag
- Kirchdorf 70. Geburtstag
- Kirchdorf 75. Geburtstag
- Kirchdorf 80. Geburtstag
- Fährdorf 70. Geburtstag
- Kirchdorf 80. Geburtstag
- Kirchdorf 70. Geburtstag
- Oertzenhof 70. Geburtstag

Die Bürgermeisterin gratuliert allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern: „Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit, Glück und Erfolg sowie Zufriedenheit und persönliches Wohlergehen. Erleben Sie einen wunderschönen Tag und genießen Sie die Aufmerksamkeiten, die Ihnen durch Ihre Familie, Freunde, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht werden.“

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich zur
Juwelen-Hochzeit
Ingrid und Heino Clemens
aus Timmendorf am 20. Oktober
Goldenen Hochzeit
Hilde und Hans-Jürgen
Schwartz
aus Kirchdorf am 6. Oktober

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.



Schiedsstelle

Die nächste Sprechzeit der Schiedspersonen Ditmar Brünn und Rose Strauven findet am 13. Oktober 2022

in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, statt.

Telefon: 038425 428574

Sprechstunde der Bürgermeisterin

Sie haben ein spezielles Anliegen, das die Gemeinde betrifft, und würden am liebsten einmal persönlich mit der Bürgermeisterin darüber sprechen? Kein Problem. Dafür hat die Bürgermeisterin



Gabriele Richter eine eigene Sprechstunde eingerichtet: **jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr** in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf.

Ganz wichtig: Leider werden auch manchmal andere Termine vorgegeben, daher bitten wir Sie, um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Vorzimmer (Tel. 038425-42810 oder E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net). So können auch Ausweichtermine an anderen Wochentagen abgesprochen werden.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Abholtermine der Wertstofftonne

Oktober:
26.10.2022 (Mittwoch)



Öffnungszeiten

Kurverwaltung Insel Poel

Mo. – Fr.: 9:00 – 17:30 Uhr
Sa. + So.: 10:00 – 15:00 Uhr
(am 3. und 31. Oktober geschlossen)

Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.



Telefonische Terminabsprache
über das Sekretariat
Antje Mellendorf, Tel. 038425/42810.



Öffnungszeiten Inselbibliothek



im „Haus des Gastes“

Montag	09:00 Uhr – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr – 17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 15:00 Uhr

(am 3. und 31. Oktober geschlossen)

Wismarsche Str. 2 · 23999 Kirchdorf
Tel.: 038425 20287 · bibo@insel-poel.de

**Rückgabe aller Medien
in der Kurverwaltung möglich!**



Öffnungszeiten Inselmuseum



**Dienstag bis Freitag:
10:00 – 14:00 Uhr
Samstag:
10:00 – 12:00 Uhr**

(am 3. und 31. Oktober geschlossen)

Führungen nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Möwenweg 4, 23999 Kirchdorf
Tel. 038425 20732
inselmuseum@insel-poel.de



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt:

Gottesdienste in der Inselkirche im Oktober 2022

- Sonntag, 2.10., 11.00 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst und Chorgesang
- Sonntag, 9.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 16.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 23.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst
- Sonntag, 30.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Vorstellung der Kandidaten zur Wahl des Kirchengerichtes
- Montag, 31.10., Reformationstag, 10.00 Uhr: Regionalgottesdienst mit Bläsermusik, Chorgesang und anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen

- **Chorprobe** montags 19.30 Uhr in der Kirche
- **Bastelkreis** dienstags um 13.30 Uhr im Pfarrhaus
- **Bibelgesprächskreis** am Mittwoch, 19.10. um 19 Uhr im Pfarrhaus
- **Christenlehre für die 1. und 2. Klasse** – mittwochs 14.00 bis 14.45 Uhr – im Pfarrhaus (Die Kinder können auf Wunsch um 13.45 Uhr vom Hort abgeholt werden.)
- **Christenlehre für die 3. und 4. Klasse** – mittwochs 15.00 bis 15.45 Uhr – im Pfarrhaus Projekte für die 5. und 6. Klasse – donnerstags 13.30 bis 15.00 Uhr – in der Schule; Ansprechpartner: Bernd Timm
- **Gitarrenunterricht** montags nach Vereinbarung im Pfarrhaus
- **Flötenkreis** mittwochs um 16.45 Uhr im Pfarrhaus
- **Konfirmandenunterricht** am Freitag, 21.10., um 17.00 Uhr im Pfarrhaus
- **1. Probe zum musikalischen Krippenspiel** am Sonnabend, 22.10., um 9.00 Uhr in der Kirche für alle interessierten Kinder und Jugendlichen

Kirchenputz zum Erntedanksonntag

- am Sonnabend, 1. Oktober, um 14.00 Uhr

Sprechstunden im Pfarrhaus

- Pastor Roger Thomas: dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
- Frau Helbrecht: dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
- sowie nach Vereinbarung

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Unsere Friedhöfe

In unserer Mitte ruhen die Toten. Sie gehören zu uns und wir halten ihr Leben in Ehren. Wir gehen über den Kirchhof oder radeln am Friedhof vorbei und denken an Menschen, die wir kannten oder haben kurz im Sinn, dass auch wir sterben müssen, also: Lasst uns klug leben! Die Friedhöfe liegen uns sehr am Herzen. Der Kirchengericht möchte, dass sie grüne, natürliche Orte bleiben. Es wäre schön, wenn der Heckenbestand erhalten und auch kontinuierlich erneuert werden könnte. Der naturnahe Charakter bleibt erhalten, wenn viel wachsen und blühen kann und möglichst wenig Flächen mit Steinen versiegelt werden. Nachstehend möchten wir Ihnen einige Punkte aus der Friedhofsordnung zusammenstellen, zu denen es häufig Fragen gibt. Die komplette Friedhofsordnung ist auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

1. Die Errichtung und jede Veränderung an Grabmalen und baulichen Anlagen bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung (Pfarramt).
2. Das Pflanzen oder Entfernen von Hecken muss zuvor bei der Friedhofsverwaltung schriftlich angezeigt und genehmigt sein. Das Gleiche gilt für Zäune, Bäume und Grabumrandungen.
3. Der Kompost ist für Laub, Blumen, Heckschnitt und Unkraut da. Büsche, Hecken und große Äste müssen privat entsorgt werden.
4. Die Entfernung und Entsorgung von Hecken, Sträuchern, Büschen, Bäumen, Baumschnitt oder die Einebnung von Grabstellen (ohne die Entfernung der Grabsteine und Fundamente) kann bei einem Friedhofseinsatz gegen ein Entgelt von 100 € bei der Friedhofsverwaltung in Auftrag gegeben werden.
5. Zweimal jährlich finden Friedhofseinsätze statt, bei denen freiwillige Helfer sehr willkommen sind. Die Termine werden im „Inselblatt“ und im kirchlichen Gemeindebrief angezeigt.
6. Beim Entsorgen von Grabschmuck achten Sie bitte darauf, dass nur biologisch abbaubares Material auf den Kompost getan werden darf. Kunststoffe und Draht müssen privat entsorgt werden.
7. Zum Erhalt der alten Poeler Namen können Grabsteine nach Ablauf der Grabstelle auf



den Friedhöfen verbleiben. Für ein Entgelt von 100 € werden diese auf extra vorgesehene Stellen würdig aufgestellt und gepflegt. Das Fundament des Grabsteins muss privat entsorgt werden.

8. Ein Familiengrab oder eine Einzelgrabstelle kann fünf Jahre vor Ablauf der 30-jährigen Liegezeit nach Antrag und anschließender Genehmigung durch die Friedhofsverwaltung in ein Rasengrab umgewandelt werden.
9. Die Namen auf der Stele der Urnengemeinschaftsanlage auf dem Kirchhof werden einmal im Jahr, immer vor dem Totensonntag, aktualisiert.

Wir sind dankbar dafür, dass viele Menschen sich daran beteiligen, unsere Friedhöfe in einem guten und würdigen Zustand zu halten. Es ist schön, dass sich viele an der Pflege und Bewahrung der Anlagen beteiligen.

Wir grüßen Sie sehr herzlich

Ihre

Krimhild Fischer
Kirchenälteste und
Beauftragte für die Friedhöfe

Roger Thomas
Pastor

Telefonnummern und Adressen

- Pastor Roger Thomas, Tel.: 0151 4626 5364, E-Mail: roger.thomas@elkm.de
- Evangelisch-Lutherisches Pfarramt, Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458, Mail: kirchdorf@elkm.de
- Gemeindepädagoge Bernd Timm, Tel.: 0177 2674395, E-Mail: bernd.timm@elkm.de
- Friedhofsgärtner Andreas Wittchen, Tel.: 0151 2555 6250

Bankverbindungen der Kirchengemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden: IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren: IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303
bei der VR Bank Mecklenburg eG BIC: GENODEF 1 GUE

„Lasst die Küstenfeuer brennen“

Festgottesdienst zum 75-jährigen Jubiläum der Adventgemeinde Kirchdorf/Insel Poel

Diese Liedzeile aus einem beliebten Kirchenlied diente als Motto, unter dem die Adventgemeinde Kirchdorf am 27.08.2022 zu einem Festgottesdienst zum 75. Jubiläum und einer Feierstunde am Nachmittag einlud. Pastor Raimund Baum nahm in seiner Begrüßung der Ortsgemeinde und der Gäste aus den befreundeten Adventgemeinden aus Wismar, Grevesmühlen, Brüel und Rostock Bezug darauf und wünschte mit dem Präsent eines Garten-Leuchtturms, dass das „Feuer des Glaubens“ auch weiterhin hell leuchten möge.

Musikalisch begleitet wurde der Festtag mit dem ausgezeichneten Blechbläserensemble Con Licenza, das alle Gäste mit schwungvollen Arrangements alter und auch moderner Lieder begeisterte.

Die Kirchdorfer Adventgemeinde wurde im Jahre 1947 auf Initiative des Zahnarztes Fritz Schönefeld gegründet. Er und sein Nachfolger Arthur Gauer konnten auch durch beruflich bedingte Kontakte viele Menschen mit ihrer Freude am Glauben anstecken.

Martin Knoll, Mitte der 1990er-Jahre Pastor der Poeler Gemeinde und mittlerweile Präsident der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (STA) in Nordrhein-Westfalen, hielt die Festpredigt zum Jubiläum.

„Beten ist das Atmen der Seele.“ Mit diesem Zitat von Ellen G. White, eine der Gründerinnen der weltweiten Freikirche der STA, begann die Bürgermeisterin Gabriele Richter ihr Grußwort in der Feierstunde. Sie dankte im Namen der Inselgemeinde den Mitgliedern der örtlichen Kirchengemeinde für ihr jahrelanges Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit, Pfadfinderarbeit, der Selbsthilfegruppenarbeit sowie für die Bereitstellung eines Ortes, an dem Gemeinschaft erlebt und Kontakte geknüpft werden könnten. So sei die Adventgemeinde ein Symbol der Standhaftigkeit und Gemeinschaft geworden, für das sie den Mitgliedern ausdrücklich dankte.

Der Pastor der evangelischen Kirchengemeinde Roger Thomas sprach in seinem Grußwort von der Sehnsucht nach dem Himmel und der Begegnung mit Gott, die uns alle eint. Als Vertreter der Kirchenleitung war Pastor Alexander Vilem, Vizepräsident der Hanse-Vereinigung (Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Bremen) angereist und überbrachte Grüße und Glückwünsche. Er erinnerte daran, dass Gemeinde nicht ein Gebäude sei, sondern gläubige Menschen in Beziehung untereinander und nach außen.

Dieser Tag war geprägt von Dank und Lob, von Begegnung untereinander und Erinnerung an gute und auch schwierige Zeiten. So wie Falk Serbe als Gemeindeleiter am Ende des Festgottesdienstes sagte, sei ein Rückblick immer auch ein Punkt zum Ausblick nach vorn. Und so wird auch in Zukunft an jedem Samstag die Adventgemeinde zum Gottesdienst mit Bibelgespräch und Predigt für jeden mit Interesse an einem Austausch über die Bibel und Fragen des Lebens und Glaubens offen stehen.

Raimund Baum/Falk Serbe



Pastor Raimund Baum bei der Begrüßung der Festgäste



Blechbläserensemble Con Licenza

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

- 9:30 Uhr: Bibelgespräch
- 10:45 Uhr: Predigtgottesdienst

Veranstaltungen

- 1. Oktober 2022, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst

Pfadfinder

- 1. Oktober 2022, 15 Uhr: Pfadfinderstunde in Brüel
mehr Infos unter 038425/20270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor Raimund Baum,
Tel. 0151 50 02 94 40
Falk Serbe, Tel. 038425 / 20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
<http://kirchdorf.adventist.eu>

*Der Mensch ist ein schaffender Rückblick
der Natur auf sich selbst.*

Friedrich von Schlegel (1772 – 1829), deutscher Kulturphilosoph, Schriftsteller

Der Poeler SV 1923 e. V. berichtet: Voltigieren auf dem Gestüt Neuhof

Freitag 17.00 Uhr, Reithalle der Familie Schulz in Neuhof – sieben kleine Mädchen zwischen zwei und zehn Jahren hüpfen, laufen und tollern – sie haben sichtlich Spaß.

Mittendrin Luise Raeder, sie koordiniert das Training auf der Matte und am Luftpferd. Weil Trainerkollegin Sarah Zöllner heute nicht dabei sein kann, wird sie unterstützt von Leonie und Franziska.

Auf dem Plan steht Springen – nicht das Pferd springt, sondern die Mädels. Sie trainieren mit beiden Beinen über ein Hindernis zu springen und im Laufen ein Hindernis zu überwinden. Außerdem wird heute richtig fallen und abrollen geübt, erst aus kleiner Höhe mit Unterstützung und dann etwas höher vom Luftpferd.

In der Mitte der Halle trabt Haflinger „Kalle“ an der Longe seine Runden.



Marietta Fischer führt und motiviert Kalle, damit er gleichmäßig in Bewegung bleibt.

Trainerin Anna Zöllner ruft nacheinander die Mädchen auf und die kommen gerannt, denn das Highlight des Trainings ist es, auf Kalle zu trainieren. Sie üben in mehreren Durchgängen Stehen, Schere, Freier Grundsitz und rückwärts sitzen. Anna läuft neben Kalle. Sie ist stets in der Nähe, um die Übung zu erklären, zu korrigieren oder zu helfen. Beeindruckend, wie ruhig das Pferd ist, während die Mädchen auf seinem Rücken turnen. Luise zeigte uns dann noch, warum es so wichtig ist, richtig springen zu lernen. Während Kalle trabt, läuft sie neben ihm, hält sich am Voltigiergurt und springt einfach auf seinen Rücken um den staunenden Kindern die „Fahne“ zu zeigen.

Als Abschluss gibt es zu dritt noch eine Brücke und die Jüngste steht mit Mamas Hilfe auf Kalles Rücken. Zur Belohnung gibt es Möhrchen, Äpfel und Streicheleinheiten für den gemütlichen Haflinger.

Kerstin Fiehning, Pferdeausbilderin am Gestüt Neuhof, steht dem jungen Trainerinnenteam mit ihrer langjährigen Erfahrung im Pferdesport zur Seite. Früher hatten sie auch Showauftritte aber die Corona-Auflagen haben das Training zum Erliegen gebracht und dann musste altersbedingt ein neues Voltigierpferd gekauft und ausgebildet werden. Anna erzählt mir: Kalle hatte bereits diese langjährige und aufwendige Ausbildung, musste von ihnen aber erst wieder „angekuschelt“ werden, damit er sich als Voltigierpferd eignet. Leider ist Kalle kürzer als das vorherige Voltigierpferd, sodass auch noch das Pad für ihn zu lang ist. Bis genug Geld zusammengekommen ist, muss also ein altes, dünneres Pad herhalten. Ein Voltigierpad ist ein ganz dickes, stabiles Filz, auf dem die Reiter turnen. Momentan wird der Unterricht lediglich als Training für Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Konzentration angeboten. Leider ist das auch der Grund, warum kaum jemand weiß, wie engagiert und geduldig die Trainerinnen und Betreuerinnen sind und wie fleißig die Mädchen trainieren. Oft führt der Weg zum Reiten übers Voltigieren. Vielleicht turnt hier die nächste Landesmeisterin?

Ines Griesberg Poeler SV (neuer Voltigierfan)

Unser Gartentipp

Oktober 2022

Der Herbst lässt grüßen

...und es gibt viel zu ernten im Garten. Neben Äpfel und Birnen noch späte Himbeeren und Brombeeren, Kartoffeln und Kürbis. Auch sind noch Aussaaten von Feldsalat, Winterportulak sowie Spinat möglich. Nicht nur Blumenstauden, auch Oregano, Schnittlauch und Zitronenmelisse, können geteilt werden. Nach dem ersten Frost sollten Dahlienknollen aus dem Boden und frostfrei gelagert werden. Auch sollte im Oktober der letzte Rasenschnitt erfolgen und Kahlstellen nachgesät werden. Mit anfallendem Grüngut im Wechsel mit trockenem Material kann ein neuer Komposthaufen angesetzt werden, damit das „Gold des Gärtners“ entstehen kann.

Ihre Kleingartenfachberatung



Ich gehe mit meiner Laterne...



Der Laternenumzug findet am 21. Oktober 2022 (Freitag) um 18.00 Uhr vor dem Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr, Kirchdorf, Wismarsche Straße, statt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musik im Park

Am 27. August 2022 war es wieder so weit, denn wir konnten das Mecklenburger Bläserorchester zu unserer Veranstaltung Musik im Park begrüßen. In zwei schönen Stunden genossen Mitglieder und Gäste das umfangreiche Repertoire des Orchesters, welches zum Mitsingen, Mitklatschen und Schunkeln einlud. Ein leckeres

Kuchenbuffet, selbstverständlich von Frau Rubach selbst gebacken, mit einer schönen Tasse Kaffee, rundete die Gemütlichkeit des schönen Nachmittages ab.

Allen Helfern des Vereins ein herzliches Dankeschön für die gute Vorbereitung.

Der Vorstand



Frauenforum besucht das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg

Am Dienstag, dem 20. September 2022, besuchten 16 Frauen aus dem Frauenforum das Kreisagarmuseum in Dorf Mecklenburg. Bei schönstem Spätsommerwetter begrüßte uns Dr. Björn Berg zur Führung „Dokumentation Wallensteingraben“. Der Wanderweg führte uns zu verschiedenen markanten Punkten im Umkreis von Dorf Mecklenburg. Herr Berg informierte uns mit fundiertem Wissen über die Geschichte Mecklenburgs, zu der der Wallensteingraben eine nicht unerhebliche Rolle spielte. Übrigens hieß der Wallensteingraben früher einmal „Steffine“ und war ein kleiner Bach mit

Quelle bei Hohen Viecheln – die Verbindung zum Schweriner See wurde erst viel später als Durchstich hergestellt. Danach machten wir noch einen Rundgang durch das Museum und stellten fest, dass sich über die Jahre vieles verändert und das Museum sich sehr positiv entwickelt hatte.

Zum Abschluss genossen wir noch eine selbst gebackene Pizza aus dem Steinofen. Wir danken Herrn Berg und den Helfern des Museums für den herzlichen Empfang und den schönen Vormittag – wir werden sicherlich wiederkommen.

F. Nolte



Fahrradwerkstatt gibt Fahrräder gegen eine Spende ab



Sportliches Herrenfahrrad, 28“, Nabendynamo, Felgenbremsen



Kinderfahrrad, 24“, Felgenbremsen
Nachfragen unter Telefon 038425/26021

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V. Oktober 2022

01.10.	11-16 Uhr	Herbstmarkt
04.10.	10:00 Uhr	Klößpeln
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
05.10.	14:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	Darts
06.10.	10:00 Uhr	Schreibkreis
	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
10.10.	13:30 Uhr	Bingo
	14:00 Uhr	Rommé
11.10.	09:30 Uhr	Töpfern
	10:00 Uhr	Klößpeln
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	17:30 Uhr	Töpfern
12.10.	14:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	Darts
13.10.	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
17.10.	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14:00 Uhr	Rommé
18.10.	09:30 Uhr	Frauenforum
	10:00 Uhr	Klößpeln
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
19.10.	14:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	Darts
20.10.	10:00 Uhr	Schreibkreis
	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	16:00 Uhr	Töpfern
24.10.	13:30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14:00 Uhr	Rommé
25.10.	09:30 Uhr	Töpfern
	10:00 Uhr	Klößpeln
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	14:00 Uhr	Dienstagsfrauen
	17:30 Uhr	Töpfern
26.10.	14:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	Darts
27.10.	14:00 Uhr	Nordic Walking
	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe

Weiteres oder Änderungen unter:
www.poeler-leben-mgh.de



*Wir gratulieren allen Mitgliedern,
die in diesem Monat Geburtstag
haben, und wünschen weiterhin
Gesundheit und Wohlergehen.*

Der Vorstand Poeler Leben e.V.

– Unseren werten Gästen zur Information –

Glüder's Schlemmerstübchen

vom 4. Oktober bis 2. November 2022

Betriebsferien.

Ab dem 3. November 2022 sind wir wieder ab 11:30 Uhr für unsere Poeler und Gäste da.

Burkhardt und Petra Glüder
mit dem Team vom Schlemmerstübchen



*Weißt du, worin der Spaß
des Lebens liegt?
Sei lustig! –
Geht es nicht,
so sei vergnügt.*

*Johann Wolfgang von Goethe
(1749 – 1832)*

Outdoorausstellung Insel Poel

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher,

ich bedanke mich für Ihr Interesse an meiner ersten Outdoor-Ausstellung im Findlingsgarten des Inselmuseums. Die Ausstellung neigt sich mit dem 31.10.2022 dem Ende und ich möchte mit diesen Zeilen nochmal zu einem Besuch anregen und auf meinen dazugehörigen Kunstkalender aufmerksam machen. Die Auflage ist limitiert und kostet 25 Euro pro Stück. Den Kalender gibt es im Galeriecafé bis zu meiner kreativen Pause am 30.10.2022 und online: www.claudiadrossert.de

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.

Herzlichst, Claudia Drossert



Vier Wochen lang schlemmen bei den Poeler Kohltagen!

8. Poeler Kohltage finden vom 3. bis 31. Oktober 2022 statt



Die Wismarer Heringstage- Wer kennt Sie nicht? Diese Veranstaltungsreihe ist vielen ein Begriff und lockt Gäste aus nah und fern in die Hansestadt. „Auf der Suche nach einem Impuls, um die Nebensaison auf unserer wunderschönen Insel Poel zu beleben und einen Zugmagneten zu initiieren, haben wir unsere Poeler Kohltage ins Leben gerufen. Denn nicht nur der Raps spielte in der Geschichte unserer Insel eine große Rolle, sondern ebenfalls der Kohl“, berichtet uns der Kurdirektor Markus Frick. Weiter sagt er: „Der kostbare Vitaminlieferant wurde bereits um 1698 umfangreich angepflanzt und brachte den Einheimischen eine gesicherte Einnahmequelle und dies brachte einen gewissen Wohlstand ein. Die vergleichsweise lange Lagerfähigkeit und der positive Gesundheitsaspekt sind nur einige wenige Vorzüge der Naturkost. Für uns sind das sehr gute Gründe, auf dieses Gemüse unser Augenmerk zu lenken und durch spezielle ‚Kulinariikwochen‘ weiter zu fördern.“



Die „Poeler Kohltage“ haben im Jahr 2015 erstmalig für 14 Tage stattgefunden. An dieser Dauer wurde für drei Jahre festgehalten, bis sich im Jahr 2018 und 2019 für eine Verlängerung auf drei Wochen ausgesprochen wurde.

Die beidseitige Nachfrage der Gastronomen und Gäste hat Anlass gegeben, den Zeitraum dauerhaft auf vier Wochen auszuweiten – auch dieses Jahr wieder vom 3. bis 31. Oktober 2022. Vom Feiertag bis zum Feiertag kann man sich ganz gut merken. Auch wenn es nicht nur Tage sind, sondern Wochen, soll an dem Eigennamen festgehalten werden, da sich dieser in den Köpfen bereits „eingebrennt“ hat.

Wir freuen uns, dass sich dieses Jahr trotz der vielen Unsicherheiten 14 Lokalitäten beteiligen, die sich auf sechs Poeler Ortsteile verteilen.

www.insel-poel.de/poeler-kohltage.php

Teilnehmer Poeler Kohltage 2022

Am Schwarzen Busch

- Strandperle (Teilnahme bis 23.10.)
- Traditionshaus Seeblick

Fährdorf

- Happen Poel

Kaltenhof

- Gutshaus Kaltenhof – Restaurant

Kirchdorf

- Bensons Grill & Bar
- Gasthaus „Zur Insel“
- Inselbäckerei Thomassek
- Kröning's Fischbaud
- Pizza Po(e)l (Teilnahme bis 23.10.)
- Poeler Auszeiten (geschlossen 08.-16.10.)
- Poeler Hafen-Pavillon (Teilnahme bis 23.10.)

Timmendorf-Strand

- Am Lotsenturm (Teilnahme bis 23.10.)
- Inselbäckerei & Café Thomassek

Wangern

- Möllers Krug



Für die Glückwünsche zu meinem

80. Geburtstag

möchte ich mich bei all meinen Verwandten,
Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt meinem Mann
und meinen Kindern, Enkelkindern und Urenkeln
sowie meinen Schwiegertöchtern und Schwiegersöhnen
für den besonders schönen Tag.

Kirchdorf, im September 2022

Eure Rita



Liebe Mutti, Oma und Uroma

Erika Kluth

Alle guten Wünsche zu Deinem

94. Geburtstag

am 20. Oktober 2022

sowie viel
Gesundheit, Glück und Freude.

Deine Kinder, Enkel und Urenkel



Haushaltshilfe gesucht

Für unseren Privathaushalt in Malchow/ Poel suchen wir ab Dezember 2022 oder später eine fleißige, gewissenhafte und diskrete Haushaltshilfe mit guten Umgangsformen für die Raum- und Wäschepflege (für 3 x 4 Std. wöchentlich). Wir suchen eine selbstständig arbeitende Persönlichkeit, die an einem langfristigen Arbeitsverhältnis interessiert ist. Bitte schicken Sie uns eine kurze Bewerbung. Sabine Brauer, Inselstr. 15, 23999 Insel Poel/Malchow, s.brauer@npz.de

Sportpaddler sucht zur Miete verschließbaren Unterstellplatz auf der Insel Poel für zwei Kanus (Schuppen/Garage/Scheune). Nähe zum Hafen Kirchdorf wäre wünschenswert, ist jedoch keine Voraussetzung. Der Unterstellplatz sollte über eine Mindestlänge von 7,2 m und über eine Mindestbreite von 2,7 m verfügen.

Angebote gerne unter 0170/5331800

Ehepaar mit Hund sucht Wohnung, Haus- oder Doppelhaushälfte langfristig zur Miete oder zum Kauf.

Angebote bitte an:
Block.Felix-Boubou@web.de

Bitte vormerken:

Freitag 07. Oktober und Samstag 08. Oktober 2022

OBSTTAGE

Sortenbestimmung · Verkostung · Beratung · Verkauf

EIGENE ERNTE SCHMECKT AM BESTEN!

- Mobile Apfelpresse Kollektiv 9Raben e.G.
Fr. 07.10.22 von 10 - 15 Uhr
Obstannahme/Anmeldungen
Tel.: 0160 / 95 76 95 26
- Sortenbestimmung mit Dr. Friedrich Höhne
Fr. 07.10.22 von 14 - 18 Uhr
Sa. 08.10.22 von 10 - 15 Uhr
- Tafelobst aus der Region
- Kürbisse u. Kürbisprodukte aus der Region (Bio-Kürbis-Steinhausen)
- Kuno's Gulaschkanone
Fr. 07.10.22 von 11:30 - 13 Uhr
Sa. 08.10.22 von 11:30 - 13 Uhr



HINRICHS PFLANZEN HANDEL GmbH
OSTSEE BAUMSCHULEN
1866 - 2022 - 156 Jahre Qualität

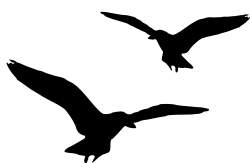


Wir beraten Sie fachkundig.

Tel.: 038292 / 79590 u. 246 Wismarsche Str. 37
Fax: 038292 / 79591 u. 350 18266 Kröpelin

Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 09 - 18 Uhr, Sa 09 - 13 Uhr

DANKE



Wolfgang Süßbier

26.01.1943 - 01.09.2022

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und tröstende Weise zum Ausdruck brachten.

**Hannelore Süßbier
und Familie**



Ayurveda

Ernährungscoaching
und Konsultationen

Ayurveda ist ein traditionelles indisches medizinisches System. Dabei helfen Kuren, Änderungen im Lebensstil und Therapien, gesund zu bleiben bzw. Krankheiten zu behandeln. Ab sofort gebe ich auch Ayurvedische Massagen für Frauen.

Telefon 0172 9738638
katrin@deinayurvedacoach.de

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Ihr Immobilienmakler & Hausverwalter auf der Insel Poel



ivd

www.bauer-immobilien-poel.de

Wohn-, Geschäfts- und Ferienimmobilien

aktuelle Angebote unter
www.bauer-immobilien-poel.de

Bauer Immobilien

Wismarsche Str. 7A · 23999 Insel Poel OT Kirchdorf · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar · 03841 32 87 50



Fliesenlegermeisterbetrieb Steffen Hameister

*Fliesen
sind unser Handwerk*

Seestraße 29
23999 Insel Poel OT Kaltenhof
Telefon: 0162 / 4 28 98 95
Fax: 03 84 25 / 42 98 02
E-Mail: SteffenHameister@gmx.de

Der Herbst ist der Frühling des Winters.

Henri de Toulouse-Lautrec (1864 – 1901)

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH
Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de

PREISE ENTSORGUNG

	Preis je m ³
Beton bis 0,5m Kantenlänge	5,00 €
Beton bis 1,5m Kantenlänge	15,00 €
Beton über 1,5m Kantenlänge	25,00 €
Bauschutt sauber, Ziegel, Fliesen	35,00 €
Baustellenabfälle gemischt	60,00 €
Gipsbeton/Gasbeton	85,00 €
Altholz	20,00 €
Baumschnitt bis 15 cm stark	16,00 €
Wurzeln	50,00 €
Grünschnitt	17,00 €

ÖFFNUNGSZEIT

samstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

VERKAUF BAUSTOFFE

	Preis je t
Kies	10,00 €
Asphaltfräsgut	12,00 €
Rollkies 16-32	28,00 €
Mutterboden gesiebt	12,00 €

IBAS GmbH

Ihr Industrie-, Bau- und Agrarservice

- Containergestellung bis 30 m³
- Entsorgung aller Art
- Transporte von Schütt- und Stückgut
- Mutterboden, Kies, Rindenmulch und Recycling lagermäßig vor Ort
- Bagger- und Radladerarbeiten
- ...Weitere Dienstleistungen auf Anfrage
- Pfahlbohrungen

Ihr Ansprechpartner

André Plath · Timmendorf 31 · 23999 Insel Poel
Telefon: 038425 20760 · Mobil: 0177 3207075 · E-Mail: timmendorf@reitanlage-plath.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den November 2022 ist der 17. Oktober 2022.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428110, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.mellendorf@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.